

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

NORDACLEAN® SAN

Druckdatum : 17.01.20015

Material-Nummer : 102

Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung**1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung****NORDACLEAN® SAN****Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Saurer Sanitärreiniger

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : WAPRO GmbH
 Straße : Turmweg 10
 Ort : D-49401 Damme
 Ansprechpartner : Herr Knapp
 E-Mail : info@wapro24.de

Telefon +49(0)5491-909200
 Telefax : +49(0)5491-909205

Notrufnummer : Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Zubereitung)****Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
231-633-2	7664-38-2	Phosphorsäure ... %	<5 %	C R34
203-961-6	112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	< 5 %	Xi R36
205-634-3	144-62-7	Oxalsäure	< 5 %	Xn R21/22

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

3. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Symbole : Reizend
 R-Sätze :
 Reizt Augen und Haut.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen der Zubereitung sollte vermieden werden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

NORDACLEAN® SAN

Druckdatum : 17.01.2015

Material-Nummer : 102

Seite 2 von 5

Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl oder Pulverlöscher.
Auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Chemieschutzanzug tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminiertes Löschwasser gem. den behördlichen Vorschriften entsorgen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht: Brennbar.

Weitere Angaben zur Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.2 Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**8.1 Expositionsgrenzwerte****Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol		100		1(I)	
7664-38-2	Orthophosphorsäure (OLD)		1		2	MAK

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

NORDACLEAN® SAN

Druckdatum : 17.01.2015

Material-Nummer : 102

Seite 3 von 5

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Fernhalten von: Nahrungsmitteln, Futtermitteln

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung
Geeignetes Atemschutzgerät: Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140).

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: EN 374
Geeignetes Material: PE (Polyethylen). NBR (Nitrilkautschuk).
Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Augenschutz

Augenschutz: nicht erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig
Farbe : grün
Geruch : produktspezifisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Prüfnorm
pH-Wert (bei 20 °C) :	1
Zustandsänderungen	
Schmelztemperatur :	nicht bestimmt
Siedepunkt :	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur :	nicht bestimmt
Erweichungspunkt :	nicht bestimmt

Entzündlichkeit

Feststoff : Nicht anwendbar.

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brennbar.

Dichte (bei 20 °C) : 1,1 g/cm³

9.3 Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur
Feststoff : nicht entzündbar

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Stoffe**

Reagiert mit: Alkalien (Laugen).

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

NORDACLEAN® SAN

Druckdatum : 17.01.2015

Material-Nummer : 102

Seite 4 von 5

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Keine Ökotoxikologischen Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

Die in der Mischung verwendeten Tenside entsprechen der Detergenzienverordnung (Nr. 648/2004) und sind vollständig aerob abbaubar. Das Produkt trägt nicht zum AOX Wert des Wassers bei.

Andere schädliche Wirkungen

Schädigende Wirkung durch ph-Wert Verschiebung.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Verpackung: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID-Klasse : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung :

Xi Reizend

Kennzeichnung :

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Gefahrenbestimmende Komponenten

Phosphorsäure Lösung

R-Sätze

36/38 Reizt Augen und die Haut.

S-Sätze

01 Unter Verschuß aufbewahren.

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse :

1 - schwach wassergefährdend

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

NORDACLEAN® SAN

Druckdatum : 17.01.2015

Material-Nummer : 102

Seite 5 von 5

Einstufung :

WGK-Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben**Auflistung der relevanten R-Sätze**

- 34 Verursacht Verätzungen.
- 36 Reizt die Augen
- 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

Weitere Angaben

Die Verarbeitungs- und Anwendungshinweise befinden sich auf den technischen Merkblättern zu den Produkten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)